

Im Januar 1937 erscheinen:

RSK-Taschenbuch für den deutschen Buchhandel

Durch das Gesetz der Reichskulturkammer sind dem deutschen Buchhändler gewichtige kulturpolitische Aufgaben erwachsen. Die neuen Ziele eindringlich vor Augen zu halten und die Wege zu weisen, die zu ihnen führen, ist der Zweck dieses Taschenbuches, das in diesem Jahre erstmalig erscheint. Nach Geleitworten des Präsidenten der RSK und des Leiters der Gruppe Buchhandel und einer Einführung von Dr. Wismann erklären **Karl Thulke** den Weg vom Börsenverein zur Gruppe Buchhandel, **K. J. Bischoff** die Bestimmungen über die buchhändlerische Berufsausbildung und **Dr. Warmuth** die Organisation der Reichsschrifttumskammer, insbesondere der Gruppe Buchhandel, und die Aufgaben der verschiedenen Stellen zur Schrifttumsbewertung und Schrifttumsförderung. Als nützliche Hilfe bei der täglichen Arbeit bringt das Taschenbuch eine Fülle wichtiger Angaben und Anschriften, selbstverständlich alle Bestimmungen und Anordnungen, die der Buchhändler beachten muß, aber auch Parte- und Rabatt-Tabellen, Papier- und Buch-Formate, Bogen-signaturen, Postgebühren und ein ausführliches Schlagwortverzeichnis. Über 300 Seiten mit Kalendarium. In Leinen etwa RM 3.—.

Quellen zur Reichsbürgerkunde

Als Unterlage für die Fach- und Fortbildungskurse insbesondere der Verwaltungsbeamten haben **Dr. Friedrich Giese**, Professor an der Universität Frankfurt a. M., und **Dr. Friedrich List**, Professor an der Technischen Hochschule Darmstadt, in klarer Gliederung die grundlegenden Gesetze zusammengestellt, auf denen die Verfassung und Verwaltung des Deutschen Reiches beruhen. Die handliche Quellensammlung beginnt mit dem Gesetz über den Neuaufbau des Reiches und schließt mit dem Reichskulturkammergesetz. Zwischen beiden stehen die Gesetze, Erlasse und Anordnungen, auch der jüngsten Zeit, über die Reichseinheit und die nationalen Symbole, über Führung und Beiräte, über die Volksgenossenschaft und die Partei, über die Wehrmacht und die Beamtenchaft, über die gemeindliche Selbstverwaltung, das Sicherheits-, Wohlfahrts- und Bildungswesen und die Berufsstände. 128 Seiten. RM 2.—.

Elsners Taschenbuch für den Straßenbau

Die vielfältigen Erfahrungen, die der gewaltige Aufschwung des Straßenbaues in den letzten Jahren mit sich brachte, machten es möglich, nunmehr auch für den Fachmann des Straßenbaues ein Taschenbuch zu schaffen, das ihm mit Rat und Auskunft ständig zur Hand sein kann. Da es ganz auf die Bedürfnisse der Praxis zugeschnitten ist, handelt es vor allem über die Straßenbautechnik: über Linienführung, Unterbau und Fahrbahndecken und ihre verschiedenen Bauweisen, über Radwegebau und Baumaschinen, über Preisermittlung, Verdingungsordnung und Organisation der Straßenbaubetriebe, über die Vergabe von Straßenbauarbeiten, über den Straßenverkehr und die Straßen im neuen Recht. Das Taschenbuch, das jährlich erscheinen soll, wird herausgegeben von **Dr.-Ing. Dr. rer. pol. Bernhard Kentsch** in Zusammenarbeit mit der Fachabteilung Straßenbau in der Wirtschaftsgruppe Bauindustrie. Rund 300 Seiten. In Leinen etwa RM 3,50.

Otto Elsner Verlagsgesellschaft